

# Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

## Frage 1

Welche der Folgen/Komplikationen kann eine Leberzirrhose haben?

- 1) Erhöhte Neigung zu Hämatomen
- 2) Enzephalopathie
- 3) Aszites
- 4) Ösophagusvarizen
- 5) Hormonelle Störungen

Antworten:

- A) nur 1 und 4 sind richtig
- B) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

## Frage 2

Welche dieser Vitamine gehören zur Gruppe der „fettlöslichen Vitamine“? Wählen Sie *zwei* Antworten!

- A) Vitamin C (Ascorbinsäure)
- B) Vitamin D (Calciferole)
- C) Vitamin B 12 (Cobalamin)
- D) Vitamin A (Retinol)
- E) Vitamin B 1 (Thiamin)

## Frage 3

Welche der folgenden Aussagen zur infektiösen Hepatitis trifft (treffen) zu?

- 1) Die verschiedenen Formen der Hepatitis (A, B, C, D, E) sind anhand ihrer Symptome eindeutig voneinander zu unterscheiden.
- 2) Die Hepatitis-A-Infektion verläuft (vor allem im Kindesalter) häufig subklinisch oder asymptomatisch.
- 3) Am Ausmaß der Erhöhung der Leberwerte ( $\gamma$ -GT, GOT, GPT) kann man erkennen, um welche Form der Hepatitis (A, B, C, D, E) es sich handelt.
- 4) Gegen Hepatitis A und B kann man sich aktiv durch eine Impfung schützen.
- 5) Die Übertragungswege bei Hepatitis A, B, C, D und E sind dieselben.

Antworten:

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 1 und 2 sind richtig
- C) nur 2 und 4 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig

## Frage 4

Ein 34-jähriger Unternehmensberater ruft Sie wegen schwerer Schmerzen im Oberbauch zu einem Hausbesuch. Sie strahlen gürtelförmig in den Rücken. Es bestehen Übelkeit und Erbrechen. Anamnestisch gibt er an, vor 9 und vor 4 Monaten eine ähnliche Schmerzattacke gehabt zu haben. Am Vorabend habe er mit Freunden mit Genuss von viel Alkohol einen erfolgreichen Vertragsabschluß gefeiert. Das Abdomen ist prall elastisch, die Darmgeräusche sind vermindert. Welche ist die wahrscheinlichste Diagnose?

- A) Akute Cholezystitis
- B) Magenerkrankung
- C) Gastroenteritis
- D) Akute Pankreatitis
- E) Akute Hepatitis A

## Frage 5

Welche der folgenden Aussagen über den Dickdarm sind richtig?

- 1) Der Anfangsteil des Dickdarms befindet sich im linken Unterbauch.
- 2) Colibakterien gehören zur normalen Besiedelung der Dickdarmschleimhaut.
- 3) Der Darminhalt wird durch Peristaltik befördert.
- 4) Drüsenzellen der Dickdarmschleimhaut bilden den Intrinsic factor.
- 5) Im Dickdarm wird Wasser resorbiert.

Antworten:

- A) nur 3 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 5 sind richtig

## Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

- C) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

### Frage 6

Welche der folgenden Aussagen zur Hepatitis B trifft (treffen) zu?

- 1) Die Hepatitis B ist sexuell übertragbar.
- 2) Die Hepatitis B wird ausschließlich über Blut und Blutprodukte übertragen.
- 3) Gegen die Hepatitis B kann man sich aktiv und passiv impfen lassen.
- 4) Nach durchgemachter Hepatitis B sind die Menschen immer infektiös.
- 5) Typische Krankheitssymptome sind Teerstuhl und heller Urin.

Antworten:

- A) nur die Aussage 3 ist richtig
- B) nur 1 und 3 sind richtig
- C) nur 2 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

### Frage 7

Welche Aussage zur Colitis ulcerosa (C.u.) trifft zu?

- A) Die Krankheit ist im gesamten Verdauungstrakt lokalisiert.
- B) Als Komplikation kann ein toxisches Megakolon auftreten.
- C) Die Entzündung befällt stets die gesamte Darmwand.
- D) Fisteln treten als häufige und typische Komplikation auf.
- E) Eine Beteiligung des terminalen Ileums ist meist gegeben.

### Frage 8

Welche Aussage zum Morbus Crohn trifft zu?

- A) Es können Abdominalschmerzen und Durchfälle auch ohne Blut auftreten.
- B) Extraintestinale Symptome treten äußerst selten auf.
- C) Die Entzündung befindet sich ausschließlich im Schleimhautniveau.
- D) Die Ausbreitung erfolgt kontinuierlich vom Rektum zum Ileum.
- E) Fast immer ist das Rektum betroffen.

### Frage 9

Als Komplikation einer Divertikulitis können auftreten:

- 1) Gedeckte Perforation mit Abszess
- 2) Freie Perforation mit Peritonitis
- 3) Stenose
- 4) Blutung
- 5) Fisteln

Antworten:

- A) nur 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 10

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die Bauchspeicheldrüse

- 1) liegt anatomisch vor dem Magen.
- 2) ist eine inkretorische Drüse (gibt Hormone an das Blut ab).
- 3) ist eine sekretorische Drüse (gibt Sekret an den Dünndarm ab).
- 4) produziert ein Hormon, das den Blutzuckerspiegel steigen lässt.
- 5) produziert ein saures Verdauungssekret.

Antworten:

- A) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- B) nur 2, 3 und 4 sind richtig

## Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

- C) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 11

Welche(r) der folgenden Stoffe spielt (spielen) für die Fettverdauung eine wichtige Rolle?

- 1) Die Salzsäure des Magens.
- 2) Die Gallenflüssigkeit.
- 3) Der Intrinsic-Factor.
- 4) Die Amylase.
- 5) Das Pankreassekret.

Antworten:

- A) keine Aussage ist richtig
- B) nur 2 ist richtig
- C) nur 2 und 5 sind richtig
- D) nur 3 und 4 sind richtig
- E) nur 1, 2 und 4 sind richtig

### Frage 12

Über „Sodbrennen“, verbunden mit Schmerzen hinter dem Brustbein klagen viele Patienten.

Differentialdiagnostisch muss man an folgende Erkrankungen denken:

- 1) Ösophagitis
- 2) Angina pectoris
- 3) Refluxkrankheit
- 4) Chronischer Alkoholmissbrauch
- 5) Karzinom der oberen Speisewege

Antworten:

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 4 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 13

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Das über die Pfortader zurückfließende venöse Blut transportiert Blut aus folgenden Organen:

- 1) Zwölffingerdarm
- 2) Pankreas
- 3) Nieren
- 4) Milz
- 5) Uterus

Antworten:

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 14

Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen auf das Dickdarm-Ca. zu?

- 1) Es befindet sich nahezu immer im Rektum.
- 2) Ballaststoffarme Ernährung kann seine Entstehung begünstigen.
- 3) Nachweis von hellrotem Blut im Stuhl spricht eindeutig für ein Dickdarm-Ca.
- 4) Lebermetastasen sind sehr selten.
- 5) Es kommt überwiegend eine operative, chirurgische Behandlung in Betracht.

Antworten:

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 2 und 5 sind richtig

## Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

- D) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 15

Bei einer rein vegetarischen Kost (vegane Ernährung) ist die Möglichkeit einer Vitaminmangelernährung am ehesten gegeben für?

- A) Vitamin A
- B) Vitamin B 12
- C) Vitamin C
- D) Folsäure
- E) Vitamin K

### Frage 16

Welche der genannten Erkrankungen ist bei einem Patienten mit zunehmendem Ikterus und einer Vergrößerung der Gallenblase ohne Schmerzen (Courvoisier-Zeichen) am ehesten wahrscheinlich?

- A) Eingelegtes Konkrement im Papillenbereich
- B) Biliäre Leberzirrhose
- C) Karzinom der Papillenregion
- D) Gallenblasenkarzinom
- E) Stein im Ductus cysticus

### Frage 17

Welche Aufgaben hat die Leber?

- 1) Abbau von Hormonen (Östrogenen)
- 2) Bildung von Gerinnungsfaktoren
- 3) Hauptstätte der Erythrozytenausbildung beim Erwachsenen
- 4) Abbau von Giftstoffen und Medikamenten
- 5) Produktion der Gallenflüssigkeit

Antworten:

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 4 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 18

Welches Symptom trifft am ehesten beim paralytischen Ileus zu?

- A) Hyperperistaltik, klingende Darmgeräusche
- B) Strömungsgeräusch über der Bauchorta
- C) Todesstille über dem Abdomen
- D) Normale Darmgeräusche
- E) Durchfälle

### Frage 19

Was trifft zum Bilirubin zu?

- 1) Bilirubin wird von der Leber in die Gallenkanälchen sezerniert.
- 2) Bilirubin wird vollständig über den enterohepatischen Kreislauf rückresorbiert.
- 3) Die Konzentration ist in der Gallenblase höher als in den Lebergängen.
- 4) Wenn Bilirubin vermehrt im Blut ist, macht es einen Ikterus.
- 5) Bilirubin entsteht beim Abbau der Erythrozyten, aus dem Hämoglobin.

Antworten:

- A) nur 4 und 5 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 20

Welche Funktion haben die Belegzellen des Magens?

## Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

- 1) Produktion und Sekretion von Salzsäure
- 2) Produktion von Pepsinogenen
- 3) Bildung des muzinhaltigen Magenschleims
- 4) Produktion des Intrinsic factors

### Antworten:

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 2 und 3 sind richtig
- D) nur 2 und 4 sind richtig
- E) nur 3 und 4 sind richtig

### Frage 21

Welche zwei Strukturen münden im Regelfall gemeinsam in das Duodenum?

- A) Ductus choledochus und Pfortader
- B) Ductus choledochus und Ductus hepaticus
- C) Ductus pancreaticus und Ductus choledochus
- D) Ductus choledochus und Ductus cysticus
- E) Ductus pancreaticus und Ductus hepaticus

### Frage 22

Eine 35-jährige Frau sucht ihren Heilpraktiker wegen seit einem Jahr bestehender krampfartiger, diffuser abdomineller Beschwerden und einem Wechsel zwischen Durchfall und Verstopfung auf. Weiterhin klagt sie über ein ausgeprägtes Druck- und Völlegefühl. Nach Darmentleerung wird eine kurzfristige Besserung der Symptomatik, insbesondere des Druck- und Völlegefühls, angegeben. Die körperliche Untersuchung ergibt einen geringen Druckschmerz im linken Unterbauch ohne Abwehrspannung. Darmgeräusche unauffällig. Die Laboruntersuchungen, eine Ultraschalluntersuchung des Bauchraums und eine Koloskopie (beim Arzt) ergeben keinen krankhaften Befund. Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?

- A) M. Crohn
- B) Reizdarmsyndrom
- C) Ulcus duodeni mit Duodenitis
- D) Helicobacter-pylori-Gastritis
- E) Kolonkarzinom

### Frage 23

Welche der folgenden klinischen Symptome sind typisch für ein Alkoholentzugsdelir?

- 1) Bradykardie
- 2) Tremor (= Zittern)
- 3) Schwitzen
- 4) Motorische Unruhe
- 5) Obstipation (Verstopfung)

### Antworten:

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 24

Eine 17-jährige Patientin kommt wegen einer seit 5 Monaten bestehenden Amenorrhö in die Sprechstunde. Sie fühlt sich leistungsfähig, gibt aber an, in 6 Monaten bei einer Größe von 168 cm von 61 kg auf 43 kg an Gewicht abgenommen zu haben. Sie finden einen Blutdruck von 90/60 mmHg bei einer Herzfrequenz von 64/min. Welche der Erkrankungen liegt mit größter Wahrscheinlichkeit vor?

- A) primäre Nebennierenrindeninsuffizienz
- B) Enteritis regionalis (M. Crohn)
- C) Anorexia nervosa
- D) Hyperthyreose
- E) Diabetes mellitus

## Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

### Frage 25

In welchem Fall handelt es sich um einen bösartigen Tumor?

- A) Sarkom
- B) Fibrom
- C) Lipom
- D) Myom
- E) Atherom

### Frage 26

Für die schwere depressive Episode bei affektiver Störung ist in erster Linie folgendes der genannten Symptome charakteristisch:

- A) Ideenflucht
- B) Denkzerfahrenheit
- C) Denkhemmung
- D) Rededrang
- E) Befehlsautomatie

### Frage 27

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Eine erhöhte Eiweiß-Ausscheidung im Urin (Proteinurie)

- 1) findet sich immer bei banalen Harnwegsinfekten.
- 2) geht immer mit einer Erniedrigung der Eiweißkonzentration im Blut einher.
- 3) kann auch ohne Krankheitswert vorkommen.
- 4) kann auch bei Erkrankungen außerhalb der Harnwege auftreten.
- 5) ist immer auf eine Störung der glomerulären Permeabilität (Durchlässigkeit der Nierenkörperchen) zurückzuführen.

Antworten:

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 4 sind richtig
- C) nur 2 und 5 sind richtig
- D) nur 3 und 4 sind richtig
- E) nur 1, 3 und 4 sind richtig

### Frage 28

Die sog. Schüttellähmung (Parkinsonsyndrom) ist eine häufige Erkrankung des fortgeschrittenen Lebensalters. Die klassische Symptomentrias besteht aus folgenden Symptomen (wählen Sie **drei** Antworten!):

- A) Muskelschlaffheit
- B) Muskelsteifheit
- C) Bewegungsarmut bis zur Bewegungslosigkeit
- D) Grobschlägiges Gliederzittern
- E) Feinschlägiges Gliederzittern

### Frage 29

Beim bösartigen Lymphknotenkrebs (M. Hodgkin) treten Allgemeinerscheinungen auf. Zu diesen Symptomen zählen:

- 1) Nächtliche Temperaturregulationsstörungen mit Körpertemperaturen kleiner 36°C.
- 2) Fieber größer 38°C.
- 3) Gewichtszunahme um 10 % des Körpergewichtes in 6 Monaten.
- 4) Gewichtsabnahme um mindestens 10 % des Körpergewichtes in nur 6 Monaten.
- 5) Nachtschweiß.

Antworten:

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 4 und 5 sind richtig

### Frage 30

Welche der folgenden Aussagen treffen bei der Schizophrenie zu?

## Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

- 1) Sie ist eine Erkrankung aus der Gruppe der Psychosen.
- 2) Es stehen u.a. Veränderungen des Denkens und des Antriebs im Vordergrund des Krankheitsbildes.
- 3) Sogenannte „negative Symptome“ wie auffällige Apathie, Sprachverarmung, verflachte oder inadäquate Affekte können bestehen.
- 4) Die Denkstörung des Schizophrenen kann sich in Zerfahrenheit äußern.
- 5) Der Bezug des Betroffenen zur Realität ist gestört.

Antworten:

- A) nur 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 31

Was ist bei einem urämischen Koma im Endstadium einer chronischen Niereninsuffizienz am ehesten zu erwarten? (Bitte **eine** Antwort auswählen!)

- A) Azetongeruch der Atemluft
- B) Hyperkalzämie
- C) Hyperkaliämie
- D) Metabolische Alkalose
- E) Obstipation

### Frage 32

Eine typische inhaltliche Denkstörung ist

- A) die Ideenflucht
- B) das Gedankenabreißen
- C) die Wahnidee
- D) die Denkverlangsamung
- E) die Perseveration (= Wiederholung gleicher Denkinhalte)

### Frage 33

Welche Aussage zum Karpaltunnelsyndrom trifft zu?

- A) Parästhesien treten meist am Tage auf.
- B) Sensibilitätsstörungen betreffen vorrangig den Kleinfingerbereich.
- C) Ursächlich für ein Karpaltunnelsyndrom ist die Kompression des N. radialis.
- D) Meist sind Männer betroffen.
- E) Auch bei Stoffwechselerkrankungen (z.B. Amyloidose, Diabetes mellitus) kann ein Karpaltunnelsyndrom auftreten.

### Frage 34

Welche Aussage zur Bulimia nervosa trifft zu?

- A) Es treten zeitweilig Hungerperioden auf.
- B) Bulimische Patientinnen erleben häufig manische Symptome.
- C) Diabetikerinnen mit Bulimie achten sehr auf eine ordnungsgemäße Insulinbehandlung.
- D) Die Patientinnen setzen sich keine scharf definierte Gewichtsgrenze.
- E) Bulimia nervosa und Alkoholabhängigkeit schließen sich aus.

### Frage 35

Welche der folgenden Aussagen für Zwangsstörungen trifft (treffen) zu?

- 1) Der Krankheitsbeginn liegt meist in der Kindheit oder im frühen Erwachsenenalter.
- 2) Patienten mit einer Zwangsstörung haben oft zusätzlich depressive Störungen.
- 3) Zwangsgedanken werden von den Betroffenen meist als quälend empfunden.
- 4) Die Ausübung von Zwangshandlungen verstärkt das Angstgefühl der Patienten.
- 5) Typisch ist der Versuch der Betroffenen, gegen die Zwangshandlung bzw. den Zwangsgedanken Widerstand zu leisten.

Antworten:

- A) nur 5 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig

## Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 36

Welche Aussagen zum Thema „Fremdreflexe“ treffen zu?

- 1) Der Pupillenreflex ist ein Fremdreflex.
- 2) Der Radius(periost)reflex ist ein Fremdreflex.
- 3) Der Würgereflex ist ein Fremdreflex.
- 4) Der Achillessehnenreflex ist ein Fremdreflex.
- 5) Fremdreflexe sind polysynaptische Reflexe (mehrer Umschaltstellen).

Antworten:

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 37

Eine Hyperurikämie kann ausgelöst oder verstärkt werden durch:

- 1) Vermehrte Proteinzufuhr in Form milcheiweißreicher normokalorischer Ernährung
- 2) Polycythaemia vera
- 3) Alkoholabusus
- 4) Chronische myeloische Leukämie
- 5) Mehrtägige völlige Nahrungskarenz

Antworten:

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

### Frage 38

Welche Symptome und Erkrankungen können Folge von Alkoholmissbrauch bzw. –abhängigkeit sein?

- 1) Schlafstörungen
- 2) Anämie
- 3) Impotenz
- 4) Diabetes mellitus
- 5) Herzmuskelschäden

Antworten:

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 39

Welche der folgenden Aussagen zur Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) des Kindesalters trifft (treffen) zu?

- 1) Häufig kommt es zu Lernstörungen.
- 2) Es liegen Hinweise vor auf ein Überwiegen des männlichen Geschlechts.
- 3) Es manifestiert sich im Regelfall erst in der Pubertät.
- 4) Es besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.
- 5) Typische Symptome sind Unaufmerksamkeit und Überaktivität.

Antworten:

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 1 und 3 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig

## Klausur: Verdauung, Harnorgane, Onkologie, Neurologie, Psychiatrie

E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 40

Welche der folgenden Symptome deuten auf das Vorliegen einer schizophrenen Störung hin?

- 1) Denkstörungen
- 2) Ich-Störungen
- 3) Funktionelle Syndrome (z.B. Reizdarm)
- 4) Halluzinationen
- 5) Wahnvorstellungen

Antworten:

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 41

Zu den formalen Denkstörungen zählen:

- 1) Denkhemmung
- 2) Zerfahrenheit
- 3) Gedankensperre
- 4) Halluzinationen
- 5) Ideenflüchtigkeit

Antworten:

- A) nur 1 und 4 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 42

Ein Patient mit einer Depression zeigt folgende Symptome:

- 1) Konzentrations- und Antriebsschwäche
- 2) Suizidneigung
- 3) das Gefühl, von außen gelenkt zu werden
- 4) Schlafstörungen
- 5) Gedanken laut werden

Antworten:

- A) nur 1 und 5 sind richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 43

Ein an Schizophrenie erkrankter Patient ist dem Hund des Nachbarn vor der Haustür begegnet (der Hund hat dabei kurz die rechte Pfote gehoben). Der Patient berichtet daraufhin, dieser Hund habe sicherlich die Pfote gehoben, um ihn (den Patienten) vor einer drohenden Gefahr zu warnen, die im Aufzug auf ihn warte. Es handelt sich bei dem beschriebenen psychopathologischen Phänomen am wahrscheinlichsten um:

- A) Eine visuelle Halluzination.
- B) Gedankenabreißen
- C) Eine Wahnwahrnehmung.
- D) Eine illusionäre Verkennung.
- E) Kontamination.